
Cooperation eLearning **Cologne**

Editorial

Der Anfang ist gemacht: Die erste Ausgabe der **cel_C-news** ist fertig!

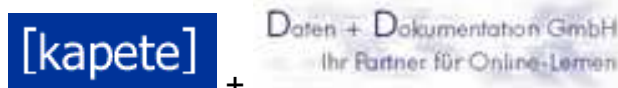
Mit diesem Newsletter sollen Neuigkeiten zum Thema E-Learning aus der Region Köln/Düsseldorf gebündelt und einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Wir hoffen, dass der Newsletter für Sie interessant ist und freuen uns auf Ihr Feedback!

Mit den besten Grüßen

Redaktionsteam cel_C

P.S.: Wenn Sie mehr über cel_C erfahren wollen, finden Sie auf der Site <http://www.cel-c.de> weitere Informationen



TrainerInnen besuchten die Inseln des Lernens

Das Trainer Symposium bot am 17. Februar eine ganztägige Reise auf fünf Workshopinseln und lud seine TeilnehmerInnen zur aktiven Nutzung moderner computergestützter Lerntechnologie und zur fachlich fundierten Diskussion im Rahmen der Learntec nach Karlsruhe ein.

Das Training im Jahre 2010 wird sich, so die These der Veranstalter Lore Reiß, Daten + Dokumentation GmbH, und Ralph Müller, Kommunikationsagentur

[kapete], ganz selbstverständlich Technologien und Werkzeugen bedienen, die heute noch unter den verschiedensten Schlagworten wie eLearning, Rapid eLearning und Mobile Learning eine Eigenständigkeit für sich deklarieren. Mit der Unterstützung ausgewählter Technologiepartner konnten die Symposiumsbesucher mittels interaktiver SMART Boards, elektronischer Moderationssoftware Lets Focus, dem Autorenwerkzeug Lecturnity, der Open Source Plattform moodle und dem Kommunikationswerkzeug factChat die Themen mit Fachexperten aus der eLearning-Welt bearbeiten.

„Wir haben das Trainer Symposium 2005 anhand der Metaphern Reise und Landkarte aufgebaut, um so den Prozess der Weiterentwicklung und Neuentdeckung, die uns im Bereich des Lernens begegnen, zu verdeutlichen.“ erläutert Ralph Müller. Diese Herangehensweise fand auch starken Anklang bei den Machern des in diesem Jahr in das Symposium integrierten Spinner-Workshops. Wer genug von den digitalen Medien hatte, konnte hier von Hand mit an der Kartografie des Lernens arbeiten.

Mit sechzig TeilnehmerInnen war das Symposium geringer besucht als in den letzten beiden Jahren. „Die verkleinerte Teilnehmerzahl ermöglichte jedoch eine intensivere Arbeit der Teilnehmer und einen direkteren Kontakt zu den Workshopwerkzeugen. Und dies ist ja unser wesentliches Anliegen bei dieser Art von Veranstaltung.“ resümierten die beiden Veranstalter am Ende eines erlebnisreichen Tages.

Das Trainer Symposium endete dieses Jahr jedoch nicht mit dem gewohnten Plenum, sondern findet bis zum 16. März seine Fortsetzung auf einer eigenen

Lernplattform, auf der die Teilnehmer sich weiter zu den Themen der Workshops austauschen können. Den Abschluss bildet am 16. März eine virtuelle Konferenz, auf der noch einmal alle Impressionen der Inseln des Lernens revuepassiert werden können.

Kontakt: Ralph Müller, mueller@kapete.de

<http://www.trainersymposium.de>

Presseagentur [kapete]

Corinna König

Tel. 0221.9725763

mailto: koenig@kapete.de

TeilnehmerInnen während der Schulung, prototypische Fachseminare, die sich durch eine konsequente didaktische Verbindung der Präsenzphasen mit den Selbstlernphasen auszeichnen.

Den roten Faden bilden dabei die Lernphasen vom Einstieg über Aneignung und Vertiefung, bis zur Reflexion und der praktischen Anwendung im Berufsleben.

Für die weitere konzeptionelle Arbeit in der späteren Praxis erhalten die Teilnehmer Mustervorlagen und ein didaktisches Planungs- und Entwicklungswerkzeug auf Excel-Basis.

LUDWIGS. DREESBACH.

Ludwigs. Dreesbach. schult E-Tutoren für die Stadt Duisburg.

"Es ist immer das Gleiche: Die Leute machen eine Ausbildung als E-Tutoren, nach der sie wissen, was ein Chat ist, welche Funktionen eine Lernplattform hat und welche didaktischen Implikationen die Arbeit mit einem Forum mit sich bringt. Aber sie bringen dieses Wissen einfach nicht zusammen mit ihrem jeweiligen Stoff...", so zitiert Stefan Ludwigs einen der für Qualifizierung Verantwortlichen der Stadt.

Als Ergebnis laufen die neu eingeführten Blended-Learning-Seminare weitestgehend so wie frühere klassische Seminare ab, jedenfalls ohne nennenswerte gruppenbezogene Teilnehmeraktivität in den Selbstlernphasen. Tutoren "strampeln sich" mit virtuellen Motivationsversuchen ab, bis sie irgendwann resigniert aufgeben. Didaktischer und organisatorischer Mehrwert ist nicht entstanden, die Motivation, ist am Boden und die Verbindlichkeit für den weiteren Prozess ist gleich Null.

Mit der neu konzipierten Schulung, die Ludwigs. Dreesbach. in Kooperation mit einer Wissenschaftlerin der Uni Potsdam anbietet, soll der Transfer in die Seminarpraxis unterstützt werden. Auf Basis eines methodischen Leitfadens (mit einem eigens entwickelten Methodenkatalog) erarbeiten die



WebKollegNRW - Seit einem Jahr mit neuem Portal

Das WebKollegNRW feiert Geburtstag: seit 6. Februar 2004 gibt es das neue Internetportal für webbasierte Weiterbildung in Nordrhein Westfalen. Unter www.webkolleg.nrw.de bietet es einen umfassenden Überblick über qualitätsgeprüfte Aus- und Weiterbildungsangebote. Alle Kurse kombinieren das Lernen im Internet mit Seminaren und tutorieller Betreuung.

Das aktuelle Angebot umfasst rund 350 Kurse von ca. 70 Kursanbietern. Zurzeit bilden Sprachkurse, Managementtrainings und IT-Fortbildungen die Themenschwerpunkte. Alle Angebote können online über das Portal gebucht werden, zu den meisten gibt es Demo-Versionen im Netz. Zusätzliche Gratiskurse bieten die Möglichkeit, sich einen Einblick in das Online-Lernen zu verschaffen.

Jürgen Salecker, Leiter des WebKollegNRW, ist mit der Entwicklung des ersten Jahres zufrieden: „Mittlerweile informieren sich bis zu 10.000 Menschen pro Woche in unserem Internetportal und die Zahl der Kursbuchungen steigt stetig. Zu unseren Kunden zählen Privatpersonen und Unternehmen. Aber auch Hochschulen organisieren Teile ihrer webbasierten Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem WebKollegNRW und weitere öffentliche Einrichtungen werden folgen.“

Die Kurse im WebKollegNRW sind gut geeignet für Menschen, die sehr flexibel lernen möchten. Denn sie können selbst bestimmen, wann und wo sie am Computer lernen möchten. Dabei müssen sie nicht auf persönliche Betreuung verzichten. Der Kontakt zu Lehrern und anderen Lernern findet in Seminaren, per Telefon und E-Mail statt.

Kontakt:

WebKollegNRW

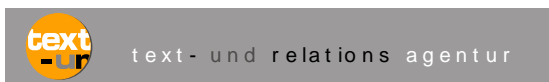
Zollhof 2a

40221 Düsseldorf

Tel. 0211 / 617 858-00

Mail: info@webkolleg.nrw.de

Internet www.webkolleg.nrw.de



V.A.E.: Markt mit Perspektive ... und text-ur

Kooperation mit weiteren cel-C-Partnern möglich

Das Königreich im Mittleren Osten entwickelt sich dank staatlicher Initiativen zum Mekka für eLearning. Die in Dubai ansässigen Marktforscher von Madar Research sagen ein Wachstum von 33 Prozent für die nächsten fünf Jahre voraus. Der saudi-arabische eLearning-

Markt soll sich bis 2008 vervierfachen. Von heute 30 Mio. auf 125 Mio.US-Dollar in 2008.

Öffentliche und private Schulen setzen neben eClassrooms auch Wireless-Technologien ein. Universitäten und Colleges horten Zehntausende von E-Books und ganz allgemein steht Weiterbildung sehr hoch im Kurs bei den technophilen Einwohnern der V.A.E.

text-ur text- und relations agentur ist jetzt auch mit einem Engagement in Dubai vertreten.

Interesse an Partnerschaften bzgl. text-ur & Dubai?

Direkter Kontakt: christiane.gierke@text-ur.de



Multimedia in der Berufsbildung: BIBB stellt Informations- und Lernsystem zur Verfügung

Die Nutzung des Computers in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist heute selbstverständlich - doch die vielen Möglichkeiten seines richtigen Einsatzes müssen gelernt und vermittelt werden. Wann sollten computerbasierte Lernprogramme in der Berufsbildung eingesetzt werden? Wie ist die Qualität von Lernprogrammen zu beurteilen? Was bedeutet "Blended Learning", "Edutainment" oder "Hypertext"? Weil das Bildungspersonal in der beruflichen Aus- und Weiterbildung diese und viele weitere Fragen beantworten muss, wenn es die Arbeit mit dem Computer sinnvoll in seine Vermittlungsarbeit integrieren möchte, hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) nun seine langjährigen Erfahrungen bei der Entwicklung multimedialer Bildungsmedien zu einem kurzen, leicht verständlichen Informations- und Lernsystem aufbereitet und zusammengefasst. Die kostenlose Internet-Veröffentlichung "Lehren und Lernen mit Multimedia in der beruflichen Bildung. Projektbeispiele des Bundesinstituts für Berufsbildung" steht unter

www.ausbilderfoerderung.de/infosystem ab sofort Ausbildern/innen, Dozenten/innen, Lehrern/innen und allen weiteren Bildungsakteuren zur Verfügung, die über computerbasierte Lernprogramme das Lernen erleichtern, zum Lernen motivieren und die Auseinandersetzung mit Lerninhalten intensivieren wollen. *(Das Informations- und Lernsystem kann auch als CD-ROM unter dem Titel "Interaktive Medien des BIBB - Praxisbeispiele und Theorie" kostenlos bestellt werden beim Verlag Dr.-Ing. P. Christiani, Hermann-Hesse-Weg 2, 78464 Konstanz, Tel.: 07531/5801-26, E-Mail: info@christiani.de)*

(Quelle: BIBB-Pressemitteilung Nr. 5/2005)

Termine/Veranstaltungen/Links



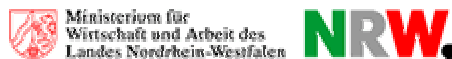
Kölner Weiterbildungsmesse - Treffpunkt für Weiterbildungsinteressierte und Anbieter von Weiterbildung

Unter dem Motto „Wissen – Wandel – Wachsen“ öffnet die 6. Kölner Weiterbildungsmesse vom 4. bis 6. März 2005 ihre Tore in der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

Rund 50 Weiterbildungsträger sowie die Veranstalter – Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln, Agentur für Arbeit Köln, Industrie- und Handelskammer zu Köln, Handwerkskammer zu Köln sowie die Stadt Köln – werden die Besucher der 6. Kölner Weiterbildungsmesse an drei Messetagen über Möglichkeiten und Angebote beruflicher Qualifizierung informieren.

Der Messebesuch ist wie immer kostenlos!

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter: www.weiterbildungsmesse-koeln.de oder beim Projektbüro der 6. Kölner Weiterbildungsmesse, IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10 - 26, 50667 Köln. Ihr Ansprechpartner Kurt Tillmann (Tel. 0221 1640-898, Fax 0221 1640-609, E-Mail: kurt.tillmann@koeln.ihk.de)



Neue Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Unternehmen

Unter dem Titel "ENTERPreis" ruft das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW in 2005 erstmalig zu einem Wettbewerb für Corporate Citizenship auf. Dieser Wettbewerb zeichnet Unternehmen aus, die dem Standort Nordrhein-Westfalen verbunden sind und sich in herausragender Weise durch gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet haben. Ein wichtiges Kriterium bei der Vergabe des Preises ist, dass Unternehmen und Gesellschaft in gleicher Weise von dem praktizierten Engagement profitieren, dabei spielt das gesellschaftliche Handlungsfeld keine entscheidende Rolle. Die Preise werden nach Unternehmensgröße für kleine, mittlere und große Betriebe ausgelobt.

Darüber hinaus zeichnet der Sonderpreis "Tech4Kids 2005", Unternehmensinitiativen aus, die den Technizugang von Kindern unter 10 Jahren aktiv verbessern. Der Wettbewerb wurde am 11. Februar 2005 durch den nordrhein-westfälischen Wirtschaftsminister, Harald Schartau, ausgerufen. Einsendeschluss für die eingereichten Projekte ist der 15. Juli 2005. Die Auswahl der Preisträger übernimmt eine Jury. Die Preisverleihung wird im September 2005 stattfinden.

(Mehr Informationen: <http://www.corporate-citizenship.nrw.de/>)



Lebenslanges Lernen: Informationen zum neuen integrierten Gesamtprogramm

Die Europäische Kommission hat eine Website mit Informationen zum Aktionsprogramm 2007 bis 2013 im Bereich des Lebenslangen Lernens veröffentlicht. Auf

der Seite finden Sie relevante Dokumente zum Stand der Diskussion, eine Zusammenstellung von FAQ's und eine Präsentation zum neuen Programm.

Das Aktionsprogramm zum Lebenslangen Lernen umfasst die Bereiche Schulausbildung (Comenius), Hochschulausbildung (Erasmus), Berufsausbildung (Leonardo da Vinci) und Erwachsenenbildung (Grundtvig).

http://europa.eu.int/comm/education/programmes/newprog/index_en.html

(Quelle: NEWSLETTER - AUSGABE 31 – 01.03.2005, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB))



Centrum für integrative Lehr-/Lernkonzepte



Sind deutsche Hochschulen fit für das digitale Zeitalter?

Mit einem überregional angelegten und bildungspolitisch ausgerichteten eLearning-Kongress eröffnet die RWTH Aachen am Freitag, den 8. April 2005, offiziell ihr eLearning-Zentrum, das CiL (Centrum für integrative Lehr-/Lernkonzepte). Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm und zum elektronischen Anmeldeverfahren finden Sie unter <http://www.cil.rwth-aachen.de/kickoff/>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der **cel_C-news**:

20. April 2005

Senden Sie Ihre Beiträge bitte an :

mtilke@t-online.de

cel_C
news

DISCLAIMER

Zum Abbestellen der kostenlosen **cel_C-news** returnieren Sie einfach eine Antwort an **mtilke@t-online.de** mit dem Betreff „**abbestellen**“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an **mtilke@t-online** senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (Links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt der Verfasser des Newsletters keinerlei Gewähr. Die Angaben sind in jedem Fall ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer. Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht. Der Verfasser behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz):

cel_C-Redaktionsteam c/o Martin Tilke, Graf-Wolff-Metternich-Straße 1, 50374 Erftstadt, Tel: 02235 – 467 437, eMail. mtilke@t-online.de